

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute

Kotzebue, August

Leipzig, 1810

Szene IX

[urn:nbn:de:bsz:31-85981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85981)

tig, Herr Professor, unsere erste Bekanntschaft ist nicht einladend. Ich bin Ihre gehorsame Dienerin! (macht einen kurzen Knix und geht zur Mitte ab.)

Neunte Scene.

Professor, Bertha.

Prof. (bey Seite) Da haben wirs! Was das für ein Knix war! Man braucht nur den Knix zu sehen, um zu wissen, daß es ein Kerl ist.

Bertha. Ich sehe wohl, Herr Gemahl, daß Ihnen wieder eine Matze durch den Kopf läuft, aber ich begreife nicht, welche?

Prof. Ein ganzes Duzend.

Bertha. Macht Ihnen das Geheimniß etwa Unruhe?

Prof. Das habe ich schon errathen.

Bertha. Schwerlich!

Prof. Es ist nichts so klar gesponnen.

Bertha. Es kommt endlich an die Sonne.

Sonne. Mit der Zeit sollen Sie es auch wohl erfahren.

Prof. Mit der Zeit?

Bertha. Was haben Sie mir gestern Abend versprochen, als ich Sie auf dem lustigen Abenteuer ertappte? Sie wollten Bertrauen zu mir haben; Sie wollten sich nie wieder den kleinsten Argwohn erlauben. Gehen Sie in Ihr Collegium, Herr Professor, lesen Sie die Naturgeschichte, und wenn Sie auf den Menschen kommen, so sagen Sie Ihren Studenten: es sey kein fataleres Geschöpf auf der Welt, als ein mißtrauischer Ehemann. (geht in ihr Zimmer).

Prof. Sie verspottet mich noch? — Und ich habe dem Kerl an seinen Bart gefühlt — und ich habe das Billet in der Tasche. — Warum liebe ich sie noch? warum muß ich sie lieben Trotz ihrer Treulosigkeit?

Zehnte